

Nürnberg

„Quiz & Quer“ – In nur fünf Jahren vom Prototyp zum absoluten Klassiker

Was macht der ADFC eigentlich für Familien? Das müssen wir uns immer wieder selbstkritisch fragen. Ok, auch Familien profitieren von unserer verkehrspolitischen Arbeit. Und von Angeboten wie Bett & Bike und dem ADFC-Tourenportal, von der Fahrradcodierung und vielem

ausgestattet in einen ereignisreichen und abwechslungsreichen Tag mit dem Fahrrad zu starten. Unter dem Namen „Quiz & Quer“ ging es nicht um Geschwindigkeit, sondern um das Unterwegssein und das Entdecken der vielen mehr oder weniger versteckten Sehenswürdigkeiten direkt

Fahrradrätselrallye des ADFC Nürnberg hat eine steile Karriere hingelegt. Die Familienrallye im Jahr 2009 war der Vorläufer. Mit einem verändertem Konzept, das keine Anmeldung mehr erfordert und sich an junge wie auch jung gebliebene Teilnehmer gleichermaßen richtet,



Beim Start an der Wöhrder Wiese



Preisverleihung: Wer die Wahl hat ...

mehr, das darf man alles nicht gering schätzen. Nur, unsere Veranstaltungen vor Ort lassen oft wenig davon ahnen, wie viel fahrradbegeisterter Nachwuchs in den Familien vorhanden ist.

Über 100 Teilnehmer

Wer sich einmal vom Gegenteil überzeugen wollte, war am ersten Juli-Sonntag auf der Wöhrder Wiese genau richtig. Zwischen 10 und 13 Uhr kamen über hundert Teilnehmer zum Treffpunkt unserer diesjährigen Fahrradrätselrallye, um von dort mit Fahrtenbuch und Lösungsblättern

vor unserer Haustür. Zwei unterschiedlich lange Strecken standen zur Auswahl, und auf jeder der beiden galt es diverse Rätsel zu lösen. Das Besondere daran: Weder Internet noch Telefonjoker konnten das Lösungswort aufs Blatt zaubern, man musste schon die Strecke selbst zurücklegen und vor Ort nach der Lösung der einzelnen Aufgaben suchen. Bei der Preisverleihung im Anschluss lockten dafür zahlreiche Gewinne, die wir im Vorfeld bei diversen Sponsoren einwerben konnten.

Zurückblickend kann man sagen, die

gehört seit 2012 die Fahrradrätselrallye „Quiz & Quer“ zu den festen Punkten in unserer Jahresplanung. Und nachdem sich auch diesmal wieder etliche Teilnehmer mit „Tschüß bis nächstes Jahr“ von uns verabschiedet haben, werden wir wohl gar nicht umhin können, die Erfolgsstory auch in Zukunft mit weiteren Kapiteln fortzuschreiben ...

Neugierig geworden? Bilder von Quiz & Quer 2014 gibt es unter www.adfc-nuernberg.de/bildergalerie/2014/quiz-und-quer.html zu sehen.

Text: Ulrich Epperlein, Fotos: Ludwig Eble

Radweg Regensburger Straße besser erkennbar

Ende 2010 hatte das Staatliche Bauamt Nürnberg entlang der Bundesstraße B4 von Nürnberg-Thon bis Tennenlohe an den Rändern des Radweges durchgehend weiße Linien markiert. Wir hatten diese Maßnahme angeregt, damit der Streckenverlauf des Radweges auch bei Dunkelheit und entgegenkommenden blendenden Fahrzeugen einigermaßen erkennbar bleibt.

Bereits damals hatten wir auch den Radweg entlang der Regensburger Straße zwischen Nürnberg und Fisch-

bach für eine solche Markierung vorgeschlagen. Diese wurde nun im August durchgeführt und hilft den Radfahrern



hoffentlich ebenso wie die Markierung zwischen Thon und Tennenlohe.

Klar ist aber auch, dass ein Blendschutz in baulicher Form oder durch dichte Bepflanzung eine bessere Lösung darstellen würde. Denn die weißen Randmarkierungen verhindern nicht die Blendwirkung, so dass Unebenheiten oder Unrat (Glasscherben!) auf dem Radweg kaum erkannt werden können und auch entgegenkommende Radfahrer manchmal schwer zu erkennen sind.

Text: Jens Ott, Foto: Gregor Sukiennik

„Die zehn wichtigsten Radverkehrsmaßnahmen für Nürnberg“

Jeder, der in Nürnberg Fahrrad fährt, kennt Stellen, an denen Verbesserungen für Radfahrer erforderlich wären. Fast 200 davon haben wir in einer Liste zusammengestellt. Doch wo sind die wichtigsten Schwachpunkte? Welche Maßnahmen wären vorrangig, um die Bedingungen für den Radverkehr durchgreifend zu verbessern?

Über 1.000 Stimmen

Das wollten wir von Nürnbergs Radlern wissen und haben in einem ersten Schritt 24 Maßnahmen ausgewählt, die wir für besonders „wichtig“ halten. Im Rahmen einer Online-Abstimmung vom 13. Juli bis 10. August waren dann Nürnbergs Radler aufgerufen, daraus 10 Maßnahmen auszuwählen, die sie für „sehr wichtig“ halten.

Trotz Ferienzeit war die Resonanz überwältigend: Es kamen 1.078 Antworten. Vielen Dank an alle Teilnehmer für diese großartige Unterstützung! Obwohl es einiger Aufwand war, die Fragen durchzuarbeiten und bei 24 vorgeschlagenen Maßnahmen zu entscheiden, ob man diese für „sehr wichtig“, „wichtig“ oder „nicht wichtig“ hält, und fast jeder mangels detaillierter Ortskenntnis vor allem in den Außenbezirken auch mal „kenne ich nicht / keine Meinung“ ankreuzen musste, wurden bei fast 2/3 der Rücksendungen alle 24 Fragen beantwortet. Nur ein sehr geringer Anteil der Antworten war identisch, wir haben sehr differenzierte Rückmeldungen erhalten.

Die Abstimmung haben wir dabei nach folgendem Modus ausgewertet: „sehr wichtig“ ergab 2 Punkte, „wichtig“ 1 Punkt. „nicht wichtig“ werteten wir als Widerspruch unserer Einschätzung und haben diese Antwort mit ‚-1‘ gewertet. „kenne ich nicht / keine Meinung“ werteten wir ebenso wie fehlende Antworten als Enthaltung und haben dies mit 0 Punkten gewertet. (vgl. Tabelle S. 3).

Die zehn Favoriten

- 🚲 **Platz 1:** Mit großem Abstand als wichtigste Maßnahme wird die Umgestaltung des **Bahnhofplatzes** gesehen. Denn die Zufahrten zum Parkplatz für Kurzparker, dem Taxistand, der Haltestelle für Fernbusse und zum Parkhaus sind für Radfahrer sehr gefährlich. Und eine direkte Querung des Platzes zum Radweg an der Altstadtmauer ist nur umständlich über mehrere Ampelübergänge möglich.
- 🚲 **Platz 2:** Beim **Marientunnel** ist zum einen die Kreuzung am nördlichen Tunnelausgang betroffen, die für Radfahrer völlig unübersichtlich und wegen des starken Autoverkehrs in beiden Richtungen sehr gefährlich ist. Zudem endet der Radweg aus dem Marientunnel ohne Ausleitung auf die Fahrbahn. Aber auch am südlichen Ausgang des Marientunnels endet der Radweg am Tunnelende. Das Linksabbiegen in die Köhnstraße ist meist mit erheblichen Wartezeiten an den Ampeln verbunden.
- 🚲 **Platz 3:** Verbesserungen in der **südlichen Fürther Str.** und am **Plärrer** wären vor allem nötig, damit man mit dem Rad von der Weststadt nach Gostenhof und in die Südstadt gelangen kann. Denn Radfahrer, die ab der Roonstraße geradeaus zum Plärrer fahren, haben entlang der Südlichen Fürther Straße mit vielen Autos und wenig Platz zu kämpfen. Die offizielle Route mit Querung der Fürther Straße ist ein großer Umweg, wenn man zum Plärrer, Alt-Gostenhof oder Richtung Kohlenhof oder Gibitzenhof fahren möchte.
- 🚲 **Platz 4 bis 9:** Hier geht es vor allem um nachzubessernde **Lückenschlüsse** bei bestehenden Radrouten (siehe nachfolgende Tabelle), die bisher zu einem völlig ungesicherten Fahren auf stark befahrenen Hauptverkehrsstraßen zwingen.
- 🚲 **Platz 10:** Die Radwege entlang der **Münchener Straße** müssten grundlegend saniert und verbreitert werden, da die Radwege teilweise sehr schlecht befahrbar und dem zahlreichen Radverkehr nicht angemessen sind.

Neben der Rangfolge der einzelnen Maßnahmen lassen sich auch folgende Erkenntnisse aus der Umfrage gewinnen:

- 🚲 Es sind überwiegend Stellen im Innenstadtbereich, die als „sehr wichtig“ eingestuft werden. Dies überrascht nicht, denn dort sind viele Radler unterwegs und benötigen bessere Bedingungen.
- 🚲 Es werden hauptsächlich Stellen bemängelt, an denen es eine starke Gefährdung und Behinderung durch den Autoverkehr gibt. Stellen, an denen man sich irgendwie behelfen kann, werden nicht für ganz so wichtig gehalten.

Es gibt viel zu tun

Wir verstehen das Ergebnis der Umfrage als Auftrag, uns besonders um Verbesserungen bei den 10 Favoriten der Umfrage zu bemühen. Wir fordern den neu gewählten Stadtrat auf, vorrangig dort gute Lösungen voranzutreiben. Dies heißt aber nicht, dass Verbesserungen an anderen Stellen unwichtig wären. Wo immer es eine gute Möglichkeit dafür gibt, sollte bei Umbauten auch weiterhin der Radverkehr angemessen berücksichtigt werden.

Dies Alles ist sicher im Einzelnen keine leichte Aufgabe. Wir werden deshalb in nächster Zeit zu den einzelnen Punkten detaillierte Vorschläge präsentieren, die aufzeigen, was unserer Meinung nach kurz- und mittelfristig getan werden kann. Mit den bisher zur Verfügung stehenden Mitteln (1 Mio. Euro pro Jahr) ist auf absehbare Zeit allerdings nicht zu erwarten, dass alles Nötige umgesetzt werden kann. Nürnberg muss sehr viel mehr Geld in den Radverkehr investieren. Der Nationale Radverkehrsplan der Bundesregierung beziffert für eine Stadt wie Nürnberg den Finanzbedarf auf 4 bis 6 Millionen Euro pro Jahr allein für Umbau-, Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen von Radverkehrsanlagen!



Platz 1: Bahnhofplatz



Platz 2: Marientunnel



Platz 3: Südl. Fürther Straße

Hier nun die Ergebnisse im Detail:

Rang	Maßnahme	sehr wichtig	wichtig	keine Meinung	nicht wichtig	Punkte
1	09. Bahnhofsplatz	693	210	62	45	1551
2	12. Marientunnel	549	275	75	81	1292
3	21. Südl. Fürther Straße / Plärrer	523	278	114	70	1254
4	01. Bayreuther Straße	443	284	187	63	1107
5	18. Fürther Straße	368	338	157	115	959
6	11. Allersberger Straße	350	315	226	68	947
7	10. Frankenstraße	367	289	227	79	944
8	13. Regensburger Straße	325	318	199	108	860
9	19. Sigmundstraße	309	320	246	81	857
10	08. Münchener Straße	357	298	151	172	840
11	15. Verbindung Südstadt - Altstadt	315	288	233	120	798
12	23. Gibitzenhofstraße	258	325	293	80	761
13	03. Kilianstraße	274	329	239	119	758
14	16. Maximilianstraße	293	233	337	73	746
15	05. Lobsingerstraße	230	291	344	91	660
16	24. Rothenburger Straße	220	291	349	88	643
17	20. Willstraße	233	314	254	147	633
18	04. Adolf-Braun-Straße	228	265	335	133	588
19	14. Hinterm Bahnhof	234	284	246	183	569
20	06. Auß. Sulzbacher Straße / Bismarckstraße	205	230	388	104	536
21	17. Ansbacher Straße	177	200	447	106	448
22	22. Main-Donau-Kanal	204	195	196	362	241
23	02. Verlängerung Rollnerstraße	114	216	419	214	230
24	07. Innerer Kleinreuther Weg	109	209	309	306	121

Eine genauere Erläuterung zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie unter:
www.adfc-nuernberg.de/radverkehr/abstimmung-radverkehrsprojekte.html

Hans Luntz, Jens Ott

Rechtsbeistand für Radler.....

Neue Inforubrik auf unserer Homepage

Eigentlich eine gute Nachricht: Nur wenige von uns verfügen über eigene Erfahrungen, was Rechtsstreitigkeiten in Verkehrsangelegenheiten betrifft. ADFC-Mitglieder, die uns nach einer Empfehlung für einen Anwalt fragen, müssen wir aus diesem Grund jedoch regelmäßig enttäuschen. Wir haben uns daher entschlossen, auf unserer Homepage eine allgemeine Liste von Anwaltskanzleien bereitzustellen, die in der Region tätig sind und einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit im Verkehrsrecht haben.

Keine Empfehlung

Nicht anders als beim Thema Fahrradhändler handelt es sich letztlich um Informationen, die man auch anderswo finden kann, die wir aber als Service für unsere Leser an dieser Stelle zusammenfassen und aktuell halten wol-

len. Und nicht anders als beim Thema Fahrradhändler ist mit der Aufnahme in die Liste keine Empfehlung verbunden – sie ist ein erster Anlaufpunkt für Betroffene auf der Suche nach einem für sie passenden Ansprechpartner, nicht mehr und nicht weniger.

Die Information zu dem Thema wäre allerdings unvollständig, würden wir nicht auch auf die Angebote hinweisen,



die in der ADFC-Mitgliedschaft inbegriffen sind. Dazu gehört eine kostenlose Rechtsberatung ebenso wie die im Beitrag enthaltenen Versicherungen.

Wir hoffen, dass auch in Zukunft nur wenige Radler in die Lage geraten, ihr Recht verteidigen zu müssen. Doch nicht immer kann man sich dies aussuchen. Sollte es Sie irgendwann betreffen, hoffen wir mit dem Neuen Kapitel Rechtsbeistand innerhalb der Rubrik „Info-Service“ unserer Homepage (www.adfc-nuernberg.de/info-service.html) Ihnen wenigstens ein Stück weit helfen zu können. In diesem Sinne, weiterhin gute Fahrt!

Text: Ulrich Epperlein

Foto: Carsten Schabacher/ADFC

P.S.: Sollten Sie eine im Verkehrsrecht erfahrene Anwaltskanzlei kennen, die in dieser Liste noch ergänzt werden sollte, geben Sie uns bitte Bescheid.

Neues Fördermitglied.....

Fördermitglieder sind Firmen und Institutionen, die den Belangen der Radfahrer besonders aufgeschlossen sind und die deshalb den ADFC mit einem erhöhten Mitgliedsbeitrag unterstützen. Mit „Pedelec Schmidt“ konnten wir ein

weiteres Fördermitglied gewinnen. Wir freuen uns über die Unterstützung und eine gute Partnerschaft! Bei Schmidt Pedelec & More in der Regensburger Straße 53 - 55 in Nürnberg dreht sich alles rund um Pedelecs und E-Bikes

sowie um Service für Fahrräder und ergonomisches Sitzen auf dem Zweirad. Eine Auflistung unserer Fördermitglieder finden Sie auf der letzten Seite des Rundbriefs.

Jens Ott

Einladung zur Jahresabschluss-Veranstaltung.....

Ein Highlight des Jahres ist unser geselliges und lustiges Jahresabschluss-Essen am 13. Dezember. Auch diesmal wird es im „Goldenen Stern“ in Erlenstegen stattfinden. Neben leckerem Essen (das allerdings jeder selber bezahlen muss), wird es auch wieder den „Weißen Elefanten“ geben mit kitschigen, skurrilen und nützlichen Geschenken. Lasst euch überraschen!

Eine prima Möglichkeit für interessierte Mitglieder in lockerer Atmosphäre uns ADFC-Aktive kennenzulernen und mit uns einen fröhlichen Abend zu verbringen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte im ADFC-Infoladen per Mail oder telefonisch, damit wir Ende November die Einladung zusenden können.

*Text: Anke Kirsch
Foto: Ludwig Eble*



Jahreshauptversammlung ADFC Nürnberg.....

Die Jahreshauptversammlung des ADFC-Kreisverbands Nürnberg und Umgebung e.V. findet am Freitag, den 06.02.2015 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle in der Heroldstraße 2 statt. Dazu laden wir alle ADFC-Mitglieder aus den Städten Nürnberg, Schwabach und den Landkreisen Nürnberger Land und Roth herzlich ein.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Wahl der Versammlungsleitung
2. Berichte über das Jahr 2014
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands
4. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung
5. Planungen für 2015
6. Verabschiedung des Finanzplans

7. Behandlung der Anträge
8. Sonstiges

Jedes Mitglied ist antragsberechtigt. Anträge müssen bis spätestens 30.01.2015 in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jens Ott

Fürth

Mitgliederversammlung ADFC Fürth.....

Liebe Mitglieder!

Da wir aus Kostengründen beschlossen haben auf den Rundbrief im Januar zu verzichten, möchten wir Euch schon jetzt herzlich für unsere Mitgliederversammlung im Februar 2015 einladen – notiert Euch gleich den Termin, damit Ihr ihn ja nicht vergesst!

Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Fürth findet **am Samstag, den 7. Februar 2015 um 15 Uhr in der Gaststätte „Tannenbaum“** (Helmstraße 10 – U-Bahnstation „Fürth Rathaus“) statt.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung und Wahl einer Versammlungsleitung

2. Bericht über das abgelaufene Jahr 2014
3. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des Kassenprüfers
6. Neuwahl des Vorstands
7. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung
8. Ausblick auf das Jahr 2015
9. Highlights Radtourenprogramms 2015
10. Anträge und Sonstiges
11. Ggf. Gesprächsrunde mit OB Jung (angefragt)

Dieses Treffen soll neben unseren regelmäßigen Stammtischen dazu dienen, sich über das vergangene Jahr auszutauschen und Gelegenheit geben, die Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit für

das kommende Jahr zu diskutieren und sich damit aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen. Ich möchte hiermit alle Mitglieder bitten, diese Mitgliederversammlung aktiv zu begleiten – nur so können wir in Eurem Namen die Geschicke des Vereins in die richtige Richtung bewegen!

Wir hoffen zudem, dass in alter Tradition unser OB Dr. Jung bei uns zu Gast ist. Zum Redaktionsschluss des Rundbriefes hatten wir hierzu noch keine Rückmeldung, doch werden wir an alle Aktiven, für die wir eine E-Mail haben, zusätzlich ein kurzes Erinnerungsmail mit weiteren Informationen aussenden. Falls wir Ihre E-Mail noch nicht haben, senden Sie diese bitte an info@adfc-fuerth.de.

Olaf Höhne

Radlerschikanen.....

Mit einer Pressemitteilung haben wir auf die zunehmend rücksichtslose Situation in Fürth hinsichtlich der **Baustellen** und der Neueinrichtung von Schikanen reagiert. Unser altes Ärgernis – die Baustelle in der Nürnberger Straße – wird uns wohl noch ein Stück weit erhalten bleiben. Zumindest zwei andere Kritikpunkte im Weiherhofer Weg und in der

Dambacher Straße konnten zwischenzeitlich verbessert werden. Darüber hinaus kritisieren wir auch die zunehmend sich verbreitenden **Sperrpfosten** mitten im Weg. Würde jemand auf einer zweispurigen Straße auf die Idee kommen, im Überholverbotsbereich einen Pfosten in die Mitte der Straße zu setzen? Aber mit Radfahrern kann man das ja ma-

chen – auch wenn es hier schon mehrfach zu schweren Unfällen gekommen ist. Wenn Sie bei solchen „Marterpfählen“ auch schon zu Fall gekommen sind, geben Sie uns bitte Hinweise. Nur so können wir den Druck auf die Stadt erhöhen, diese wieder zurück zu bauen! Einfach eine E-Mail an info@adfc-fuerth.de senden.

Olaf Höhne

Überregional

Winterprogramm erschienen.....

Wenn die Tage wieder kürzer werden, bietet auch der ADFC Nürnberg mehr Veranstaltungen an, die drinnen stattfinden. Veröffentlicht sind diese im Winterprogramm, das dieser Rundbrief-Ausgabe beigelegt ist.

Mit dabei sind wieder die beliebten **Vorträge über Radreisen** im In- und Ausland. Sie zeigen Kultur, Land und Leute aus Radfahrersicht. So steht beispielsweise am 5. November ein Vortrag von Uwe Kabelitz über eine Radreise von Nürnberg nach Venedig an.

Wer einfache Reparatur- und Wartungsarbeiten an seinem Fahrrad selbst durchführen möchte, wird bei den **Technikkursen** bestimmt fündig. Aber auch

für die, die nicht nur Kette und Schaltung einstellen wollen, gibt es einen passenden Kurs: „Die Kunst des Laufradbaus“. Und wer meint, dass **Radtouren** im



Herbst und Winter keinen Spaß machen können, sollte bei unseren geführten Radtouren vorbei schauen. Für Mountain-Biker haben wir spezielle Touren im Angebot.

Etwas gemütlicher geht es beim **Radler-Stammtisch** zu, der sich auch im Winter regelmäßig im Restaurant Kopernikus trifft (Krakauer Turm, Hintere Insel Schütt 34, außer Januar jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr).

Daneben bieten wir auch die **Fahrradcodierung** an und stehen mit unserem Beratungs- und Verkaufsangebot im **Infoladen** zur Verfügung.

Text: Jens Ott, Foto: Ludwig Eble

Radschnellwege: Aktueller Stand.....

Wir haben mittlerweile sehr viel positive Resonanz auf unsere Vorschläge hinsichtlich der Radschnellwege erfahren. Und dies sowohl auf kommunaler, wie auch auf landespolitischer Ebene, auf die das Thema bei der Landesdelegiertenversammlung gehievt wurde.

Darüber hinaus haben wir auf Einladung der Grünen im Landkreis Fürth im August drei Befahrungen gemacht. Es ging dabei um die Trasse Großhabersdorf – Weinzierlein – Zirndorf – Nürnberg. Nachdem die Biberttaltrasse erfreulicherweise bis Leichendorf asphaltiert wurde (wer diesen Weg noch nicht gefahren ist, soll ihn einfach mal entlang radeln – ein Genuss!) muss nun natürlich die Fortsetzung des Radweges durch Zirndorf angegangen werden. Auch hier bietet sich unseres Erachtens

die Biberttaltrasse an – idealerweise unter Nutzung der alten Brücke.

Als weiteres könnte eine Verbindung Langenzenn – Seukendorf – Oberfürberg – Unterfürberg mit relativ wenigen Maßnahmen entlang der Südwesttangente geführt werden und würde so einen positiven Effekt für viele im Landkreis lebende Berufspendler bilden.

Eine weitere Befahrung widmete sich der Streckenführung Stein – Nürnberg. Hier gestaltet sich die Sachlage etwas kompliziert, da wir trotz eingehender Prüfung keine alternative zentrumsnahe Querung der Rednitz gefunden haben. Zumindest aber haben wir eine Strecke erkundet, die – sofern gut ausgeschildert – die Radfahrer relativ gut in Richtung Innenstadt Nürnberg und auch nach Fürth bringen könnte.

Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass unsere Idee der Radschnellwege immer mehr Freunde findet! Jetzt wünschen wir uns sehnlichst die Zusage zu einem Pilotprojekt!

Olaf Höhne



*Radschnellweg in den Niederlanden
Foto: Fietsersbond - Niederlande*

Fahrradklima okay?.....

Mitmachen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2014!

Wie fahrradfreundlich ist ihre Stadt? Diese Frage stellt der ADFC-Bundesverband jetzt im sechsten Fahrradklima-Test. Mithilfe von 27 Fragen können Radfahrer deutschlandweit unter www.fahrradklima-test.de die Fahrradfreundlichkeit ihrer Heimat-



städte bewerten (Zeitaufwand ca. 10 Minuten). Weiterhin gibt es die Möglichkeit, einen zusätzlichen Kommentar zur Situation des Radverkehrs vor Ort abzugeben.

Die Umfrage läuft bis zum 30. November 2014. Die Ergebnisse werden dann im Frühjahr 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt. Beim letzten Test im Jahr 2012 nahmen über 80.000 Menschen teil.

Jens Ott

Service

Kleinanzeigen.....

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, kostenlos fahrradbezogene Kleinanzeigen im „Rundbrief“ zu veröffentlichen.

Senden Sie Ihre Kleinanzeige einfach an die Nürnberger Geschäftsstelle (siehe „Anschriften und Treffpunkte“).

Kleinanzeigen

Wereldfietser auch in Franken? Fast 3.000 Radreise-Videos findet ihr bei der Gruppe „wereldfietser“ im Video-Portal Vimeo (<https://vimeo.com/groups/wereldfietser>)! Sie kommen von Reiseradlern, die Ihre Touren in allen Ecken dieser Welt individuell planen und mit reichlich Bild- und Filmmaterial zurückkehren. Wir haben erstmals Videos unserer 2014-er Touren in Mittelitalien und Mähren/Polen bei Vimeo eingestellt (<https://vimeo.com/user28532802>). Wir würden uns freuen, auch in Franken Gleichgesinnte zu finden, die Spaß an selbst organisierten Radtouren haben oder Ihre Foto/Video-Erinnerungen von Radreisen mit anderen teilen möchten. In einer regionalen Gruppe können wir uns auch persönlich treffen und über Touren, Ausrüstung, Karten/GPS usw. austauschen. Interessenten melden sich bitte bei Thomas Häfner, Mobil 0171 / 3659920, Mail haefner-sis@gmx.de.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitglieder-Rundbriefs erscheint zusammen mit dem Tourenprogramm Mitte März 2015.

Anschriften und Treffpunkte

Nürnberg

ADFC Nürnberg u. Umgebung e.V.

Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Tel.: 0911 / 39 61 32

Fax: 0911 / 33 56 87

E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de

Internet: www.adfc-nuernberg.de

Öffnungszeiten des Infoladens:

Mo. und Mi. von 17.00 - 19.00 Uhr

Treffen der Arbeitsgruppen im Infoladen:

Aktiventreff: 2. + 4. Do., 19.00 Uhr

AG Verkehr: 1. + 3. Mo., 19.30 Uhr

AG Fahrrad-Navigat.: 1. Di., 19.00 Uhr

AG Technik: 3. Do., 19.30 Uhr

AG Infoladen: 2. Mo., 19.00 Uhr

AG Codierung: 4. Mo., 19.00 Uhr

Fürth

ADFC Fürth

c/o Zentralrad

Moststr. 25, 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 60 90

E-Mail: info@adfc-fuerth.de

Internet: www.adfc-fuerth.de

Fürther Radtreff:

Wann: 2. Mi., 19.30 Uhr

Wo: KULTURFORUM
an der Stadthalle
(U-Bahn-Station „Stadthalle“)

Schwabach.....

ADFC Ortsgruppe Schwabach

E-Mail: schwabach@adfc-nuernberg.de

Internet: www.adfc-nuernberg.de/der-adfc/adfc-in-schwabach.html

Allgemeines Treffen:

Wann: 2. Montag, 19.30 Uhr

Wo: Gasthof „Weißes Lamm“
Königsplatz 33

AG Verkehr:

Wann: 3. Donnerstag, 20.00 Uhr

Wo: Treffpunkt auf Anfrage

Nürnberger Land

ADFC Ortsgruppe Nürnberger Land

Wann: 28.10. 17.30 Uhr, 23.11. 14 Uhr,
22.02. 14 Uhr zur gemütlichen
Radtour mit anschließender
Einkehr

Wo: Lauf oder Hersbruck
(siehe Internet)

Internet: www.adfc-nuernerger-land.de

Forum Radfahren im Nürnberger Land

Wann: letzter Mi. im Monat, 18.30 Uhr
(außer Aug. und Dez.)

Wo: Sportheim des TSV Lauf

Internet: [www.adfc-nuernberg.de/
forum-nbglad/index.htm](http://www.adfc-nuernberg.de/forum-nbglad/index.htm)



Vorteilsangebote.....

Vorteilsangebote für ADFC-Mitglieder wie Rabattaktionen und Sonderangebote, die uns bekannt sind, veröffentlichen wir auf unserer Homepage unter:

„Der ADFC – Infos für unsere Mitglieder“.

Landkreis Roth

„Radler-Treff“ in Wendelstein:

Wann: 2. Dienstag, 20.00 Uhr

Wo: Sportgaststätte TSV Röthenbach, Alte Salzstraße 24

Kontakt: meier-Alltagsradler,
Markus Streck

Tel.: 09129 / 28 95 51

E-Mail: mail@alltagsradler.de

Internet: www.alltagsradler.de

Unsere Fördermitglieder.....

e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs

An der Radrunde 142, 90455 Nürnberg
www.emotion-technologies.de

Funway GmbH

Segways, Elektroroller und -fahrräder
Flurstraße 22, 91154 Roth
www.funway-roth.de

Graf & Kittsteiner

Winterdienst, Hausordnung, Büoreinigung, Gartenpflege

Erlenstraße 16, 90441 Nürnberg

www.winterdienst.de

Pedelec Schmidt

E-Bikes & Pedelecs

Regensburger Str. 53-55, 90478 Nürnberg
www.pedelec-schmidt.de

Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstr. 22, 91207 Lauf

www.lauf.de

UmweltBank

Ökologische Geldanlage + Finanzierung
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg
www.umweltbank.de